

Vorteilhafte Lage und kurze Wege

Im Kanton St. Gallen, in der Region Sarganserland bzw. Ferienregion «Heidiland» erfreut sich die Gemeinde Vilters-Wangs einer besonders vorteilhaften Lage. Zürich, St. Gallen, Chur, das Fürstentum Liechtenstein und Feldkirch im Vorarlberg sind problemlos innerhalb einer guten Stunde mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. In unmittelbarer Nähe liegt das Fürstentum Lichtenstein.

Im Norden tangiert Vilters-Wangs den Autobahnanschluss A3/A13 in Sargans, im Westen die flächenmässig grösste Gemeinde des Kantons, nämlich Mels, und im Osten den Weltkurort Bad Ragaz. Im Süden befindet sich auf Gemeindegebiet die bekannte Ski- und Wanderdestination Wangs-Pizol und im Osten grenzt die Weinbau-Gemeinde Fläsch an unsere Gemeinde an.

Vilters-Wangs bietet alles, was «Mann» und «Frau» braucht. Zweifach - einzigartig! Alles, was für eine gute Wohn- und Lebensqualität von Bedeutung ist, ist in unseren beiden Dörfern zu finden. Einkäufe für den täglichen Bedarf können in beiden Dörfern getätigt werden. Ein wunderschönes Naherholungsgebiet – ob im Sommer oder Winter – liegt direkt vor der Haustür. Beide Dörfer verfügen über ein intaktes Vereinsleben mit hoher Identität. Die öffentliche Busverbindung von und zum Bahnhof Sargans sowie zu den grossen Einkaufszentren ganz in der Nähe machen völlig unabhängig vom eigenen Auto. Vilters-Wangs ist aufgrund der Lage an der Südflanke des Pizol frei von Durchgangsverkehr und zeichnet sich durch seine ruhige Wohnlage und überschaubare Grösse mit rund 4700 Einwohnern aus. Die öffentliche Infrastruktur wird sorgfältig gepflegt und laufend erneuert. In Vilters-Wangs ist's gut zum Leben!

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Die Gemeinde produziert 70 % des eigenen Strombedarfs mit «nature made basic» zertifizierten Kraftwerken.
- Vilters-Wangs hat die Strassenbeleuchtung optimiert.
- Die ARA nutzt 100 % des Klärgases, 73 % des Strombedarfs werden selber produziert.
- 44 % der kommunalen Liegenschaften werden erneuerbar beheizt.
- Vilters-Wangs verfügt seit 2014 über ein sorgfältig erarbeitetes Energiekonzept.
- Die Gemeinde fördert Anlagen, die Alternativ-Energie auf Gemeindegebiet erzeugen.

Daten und Fakten

Gemeinde: Vilters-Wangs
Kanton: St. Gallen
Einwohnerzahl: 4'628
Fläche: 32,7 km²
Internet: www.vilters-wangs.ch

Programmeintritt Energiestadt: 2009
1. Zertifizierung: 2012
2. Zertifizierung: 2016



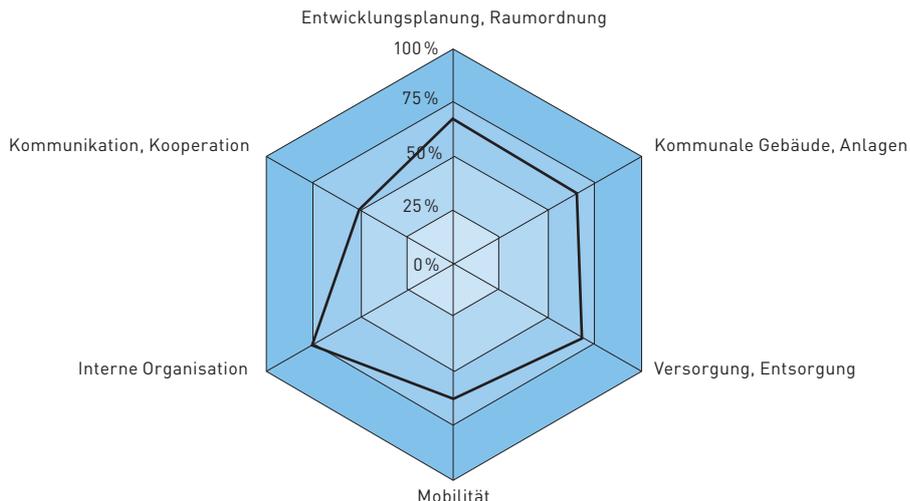


Mehr als ein Label

«Vilters-Wangs setzt auf erneuerbare Energien. Die beiden Fotovoltaik-Tracker an den Dorfeingängen weisen darauf hin. Energetische Massnahmen werden nach einem Energiegewinnungskonzept sukzessive umgesetzt. Wasserkraft und Sonnenenergie sind die Favoriten. Trinkwasser-Kleinkraftwerke liefern genauso Alternativstrom wie die vielen Fotovoltaikanlagen. Auch die öffentlichen Gebäude werden energetisch saniert und wo geeignet, die Dächer mit Fotovoltaikanlagen ausgerüstet. Ein Energie-richtplan zeigt den Weg auf. Sogar die Strassenlampen erstrahlen schrittweise mit energiesparenden Lampen. Die Energiestadt: Für uns mehr als nur ein Label. Unser Denken und Handeln hat sich verändert. Was mich am meisten freut ist, wie unsere Bevölkerung mitmacht. Seit 2012 können wir jeden Monat mindestens zwei Baubewilligungen für Fotovoltaikanlagen auf privaten Wohnhäusern oder Gewerbebetrieben ausstellen. In Vilters-Wangs wird nicht nur von der Energiewende geredet, sondern auch gehandelt.»

*Bernhard Lenherr
Gemeindepäsident, Vilters-Wangs*

Energiepolitisches Profil 2016



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungspotenzials die Gemeinde Vilters-Wangs ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Vilters-Wangs erreichte 2016 einen Anteil von 66%.

Die nächsten Schritte

Vilters-Wangs will in den kommenden Jahren:

- das Beleuchtungskonzept umsetzen.
- prüfen, auf welchen Gebäuden Photovoltaik-Anlagen installiert werden können.
- ein Sanierungskonzept für die Wasserversorgung erarbeiten.
- regelmässig über Energiethemata kommunizieren.

Kontakt Energiestadt Vilters-Wangs

Georges Marquart, Tel.: 079 543 64 03
Georges.Marquart@vilters-wangs.ch

Energiestadt-Beraterin

Veronika Sutter, Tel.: 044 305 94 55
veronika.sutter@amstein-walthert.ch

Weitere Informationen

www.energiestadt.ch/vilters-wangs



europäische energiestadt

EnergieSchweiz ist eine vom Bundesrat ins Leben gerufene Initiative zur Umsetzung der Schweizer Energiepolitik. Das Bundesamt für Energie unterstützt über die Programme von EnergieSchweiz auch Städte, Gemeinden und Areale sowie Regionen finanziell und fachlich in ihrem Engagement für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Der Trägerverein vergibt das Label «**Energiestadt**» an Städte, Gemeinden und Regionen, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien engagieren. Die Vergabekriterien sind anspruchsvoll – was langfristig hohe Standards garantiert und das Label zu einem wertvollen Planungswerkzeug macht. Es existieren bereits über 400 «Energiestädte».